

[Statistik](#)[Text-Version](#)[HTML-Version](#)**HTML-Version**

FEMAIL News

Ausgabe 01/2008

Inhaltsverzeichnis

1. NEU! Persönliche Beratung in türkischer Sprache
2. Folder NEU! FEMAIL-Informationen Scheidung
3. Erfolgreiches frauen.coaching!
4. Vorarlberger Frauen-Info-Fest 2008
5. Chancen - gleich - heute?
6. FEMAIL-Sprechtage in den Regionen
7. betrifft:frau im April 2008
8. Wussten Sie schon ...
9. Telekommunikationsgesetz Paragraph 107

1. NEU! Persönliche Beratung in türkischer Sprache

Ab 01.01.2008 erweitern wir unser Beratungsangebot und bieten im Rahmen des Projektes *FrauenInformations-Telefon* **persönliche Beratungsgespräche in türkischer Sprache** an.

Ein zentrales Qualitätskriterium von Frauenberatung ist die Berücksichtigung der spezifisch weiblichen Lebens- und Sozialisationsbedingungen und damit der kulturellen Identität. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, ist es notwendig, Frauen mit Migrationshintergrund einen vertrauten sprachlichen und kulturellen Rahmen in Form von muttersprachlicher Beratung anzubieten.

Aus der Beratungserfahrung des *FrauenInformations-Telefons* hat sich ergeben, dass Telefonberatung sowie persönliche Beratungsgespräche in türkischer Sprache nachgefragt werden.

Kontakt und Terminvereinbarung in Türkisch und Deutsch:

T 0810-006362 Mo + Fr 16.00 - 18.00 Uhr oder
Sevinc Kapakli T 05522-31002-14 bzw. sevinc.kapakli@femail.at.

2. Folder NEU! FEMAIL-Informationen Scheidung

Schwerwiegende Partnerschaftskonflikte führen in vielen Fällen zur Trennung des Paares und letztlich zur Scheidung einer Ehe. Informationen können dabei unterstützen, in Krisen Klarheit zu erlangen und Situationen einschätzbar zu machen.

Die Voraussetzungen, Rechtsfolgen und gesetzlichen Rahmenbedingungen für ein Scheidungsverfahren richten sich nach der Scheidungsart. Diese Informationsbroschüre für Frauen bietet Ihnen einen ersten Überblick und Erläuterungen zu den Scheidungsarten, macht Sie auf mögliche Scheidungsfolgen in verschiedenen Lebensbereichen aufmerksam und ist wegweisend für erste Schritte zur Scheidung.

Im FEMAIL können Sie ein Informationsgespräch zu Scheidung vereinbaren. Im Falle einer Scheidung empfehlen wir jedenfalls eine individuelle Rechtsberatung frühzeitig einzuholen.

Bestell- und Informationsservice:

Sie können die neuen FEMAIL-Informationen *Scheidung* ab sofort unter 05522-31002 während unserer Öffnungszeiten oder unter info@femail.at bestellen.

Die FEMAIL-Informationen *Scheidung* stehen außerdem zum **Download** auf unserer Website zur Verfügung. <http://www.femail.at>

3. Erfolgreiches frauen.coaching!

Das FEMAIL-Angebot *frauen.coaching* - prozessorientierte Beratung und Begleitung von Frauen in beruflichen und privaten Umbruchphasen - kann Erfolge verbuchen. **70 %** der Frauen, die sich beruflich neu orientieren wollten bzw. auf Arbeitsuche waren und ihren Arbeitsuchprozess durch *frauen.coaching* begleiten ließen, fanden im Laufe des Coachingprozesses eine **Anstellung**. Die Strategie, Frauen im Coaching zu empowern und ihnen Reflexionsmöglichkeit zu bieten, hat sich bewährt!

frauen.coaching basiert auf Freiwilligkeit und einer individuellen Zielvereinbarung zwischen Kundin und Coach in Hinblick auf Inhalte und Arbeitsweise.

Viele Frauen wünschen sich Begleitung und Reflexionsmöglichkeit bei der beruflichen Orientierung, beim beruflichen Um- oder Wiedereinstieg, der Bewältigung von Konflikten am Arbeitsplatz bzw. der Stressbewältigung. *frauen.coaching* eignet sich jedoch auch als begleitende Beratung bei der Lebens- und/oder Beziehungsgestaltung, zur Stärkung der Selbstkompetenz und Unterstützung von Frauen bei der Bewältigung von Partnerschaftskonflikten.

Nähere Auskünfte und Terminvereinbarung:

Dr.in Verena Gopp T 05522-31002-15 oder verena.gopp@femail.at.

4. Vorarlberger Frauen-Info-Fest 2008

am Internationalen Frauentag

Samstag, 8. März 2008, 10.00 - 15.00 Uhr

Landhaus Bregenz

Zum ersten Mal findet heuer am 8. März, dem Internationalen Frauentag, das Vorarlberger Frauen-Info-Fest statt. Von 10.00 - 15.00 Uhr präsentieren sich nahezu alle Informations- und Beratungseinrichtungen für Frauen im Vorarlberger Landhaus. Frauen aller Altersgruppen haben damit die einmalige Gelegenheit, zahlreiche Expertinnen für berufliche, rechtliche sowie persönliche Fragen auf einem Fleck anzutreffen. Neben dem umfangreichen Beratungsangebot stehen beim ersten Vorarlberger Frauen-Info-Fest aber auch Spaß und Unterhaltung auf dem Programm.

Programm:

10.00 Uhr	Begrüßung
10.30 Uhr	Landtagsführung
11.30 Uhr	Kirchenfrauen-Kabarett
13.30 Uhr	Kirchenfrauen-Kabarett
14.00 Uhr	Landtagsführung
10.00-15.00 Uhr	Videovorführung Frauenrat-Fußballspiel

5. Chancen - gleich - heute?

Im Rahmen des EU-Projektes E(U)quality findet ein Diskurscafé für Menschen statt, denen die Gleichstellung von Frauen und Männern ein Anliegen ist.

Koordination: Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen

Vortrag - Diskussion - Film

2007 war das Europäische Jahr der Chancengleichheit - (wo) haben Sie das wahrgenommen? Was haben die letzten Jahrzehnte Gleichstellungspolitik in Österreich und auf EU-Ebene gebracht? Wir wirken sich diese Politiken konkret aus, was hat sich für Frauen und Männer verändert - in ihrer Arbeit, in ihrem Leben? Wir wollen gemeinsam Standorte bestimmen, Politiken analysieren und diskutieren und erörtern, welche weiteren Schritte notwendig sind.

Filmpräsentation "Frauen verdienen mehr!":

"Gleicher Lohn für gleiche oder gleichwertige Arbeit" ist in Österreich seit 1992 gesetzlich verankert. Doch Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern sind auch am Anfang des 21. Jahrhunderts noch bittere Realität: Nach wie vor verdienen Frauen weniger als Männer. Im europäischen Vergleich zählt Österreich zu den Schlusslichtern. Im Film nehmen Expertinnen aus fünf EU-Staaten Stellung zu Ursachen von Einkommensunterschieden und schlagen Strategien zu ihrer Verringerung vor.

Referentin: Itta Tenschert, Dr.in phil., MSc

Psychologin und Philologin, Supervisorin (ÖVS), Organisationsberaterin, Gender-Beraterin, Projektkoordinatorin im Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen, Mitarbeit in EU-Projekten zum Thema Gleichstellung seit 1996.

Termin: Donnerstag, 27.03.2008, 19.00 - 21.30 Uhr

Ort: FEMAIL

FEMAIL ist Veranstaltungspartnerin des Diskurscafés E(U)quality. Im Rahmen des EU-Projektes *job.plan* griff FEMAIL das Thema Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern auf.

Anmeldungen unter T 05522-31002 oder info@femail.at erbeten.

6. FEMAIL-Sprechtage in den Regionen

Sprechtage für Februar und März 2008

Gemeinsam mit dem Frauennetzwerk Vorarlberg und den Frauensprecherinnen in den Gemeinden veranstaltet FEMAIL Sprechstage direkt vor Ort. Sie erhalten Informationen zu Themen wie Beihilfen, Karenz, Wiedereinstieg, Bildung, Gesundheit, Trennung und Pension - kompetent, kostenlos und anonym!

Damit Sie die Termine noch besser einplanen können, steht Ihnen eine Sprechtagsvorschau für das gesamte Jahr zur Verfügung. Auskünfte dazu erhalten Sie im FEMAIL (T 05522 31002 oder info@femail.at) oder auf www.femail.at/Veranstaltungen.

Termine für **Februar 2008**:

- Donnerstag, 07.02.2008, 09.00 - 11.00 Uhr, Tschagguns Alte Gemeinde
- Montag, 18.02.2008, 16.00 - 18.00 Uhr, Hohenems Rathaus
- Donnerstag, 28.02.2008, 09.00 - 11.00 Uhr, Egg Gemeindeamt

Termine für **März 2008**:

- Montag, 03.03.2008, 16.00 - 18.00 Uhr, Bregenz Stadtteilbüro Achsiedlung
- Donnerstag, 06.03.2008, 09.00 - 11.00 Uhr, Düns Gemeindeamt
- Montag, 10.03.2008, 16.00 - 18.00 Uhr, Doren Gemeindeamt
- Donnerstag, 13.03.2008, 09.00 - 11.00 Uhr, Lustenau Rathaus

7. betrifft:frau im April 2008

Das Frauennetzwerk Vorarlberg und das Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung bieten in Kooperation mit FEMAIL ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm in den Regionen Vorarlbergs an.

Folgende Themen stehen im April 2008 auf dem Programm:

Stress lass nach - Wege zu neuer Lebensfreude und Gelassenheit

Dr. Jürgen Stepien, Psychotherapeut, referiert im Rahmen der 2. Leiblachtaler Gesundheitstage und steht den Teilnehmerinnen für Fragen zur Verfügung.

Termin: Samstag, 12.04.2008, 11.00 Uhr

Ort: Hörbranz, Hauptschule

Mehr zu den 2. Leiblachtaler Gesundheitstagen:

Anfragen richten Sie bitte an die Regionensprecherin Leiblachtal, Ruth Loitz T 05573-83924.

Sind Sie a-typisch?

Was Teilzeit- und Geringfügig Beschäftigte wissen müssen

Bereits eine Million ÖstereicherInnen sind atypisch beschäftigt, das heißt in Teilzeit oder in geringfügiger Beschäftigung bzw. gehören zur Gruppe der sogenannten "Neuen Selbständigen". Die atypischen Beschäftigungsverhältnisse sind ein weibliches Phänomen. Zahlreiche Studien belegen die finanziellen und rechtlichen Nachteile für diese Beschäftigungsgruppen. Über die gesetzlichen Regelungen und Folgen dieser Arbeitsformen sind viele Frauen nicht oder zu wenig informiert.

In Zusammenhang mit atypischen Beschäftigungsverhältnissen ergeben sich u.a. folgende Fragestellungen:

- Besteht Anspruch auf Urlaubsgeld?
- Welche Gesetzesgrundlagen sind anzuwenden?
- Wie ist das mit der Versicherung?

Mag.a Sabine Rudigier, Frauenreferentin des ÖGB Vorarlberg, informiert und steht den Teilnehmerinnen für persönliche Fragen zur Verfügung.

Termin: Donnerstag, 24.04.2008, 19.30 Uhr

Ort: Hörbranz, Pfarrheim

8. Wussten Sie schon ...

....dass nach einer Scheidung die Witwenpension von einem Unterhaltsanspruch abhängig ist?

Von der Festsetzung des Unterhalts kann die Altersversorgung der geschiedenen Frau abhängen. Die geschiedene Ehefrau hat Anspruch auf eine Witwenpension, wenn der Verstorbene zum Zeitpunkt des Todes zu Unterhaltszahlungen an sie verpflichtet war und diese auch tatsächlich bezahlt hat oder wenn unter bestimmten Voraussetzungen der Ehegattenunterhalt freiwillig bezahlt wurde.

Besonderheiten gibt es bei der **Scheidung wegen Auflösung der häuslichen Gemeinschaft**:

Folgen für den Ehegattenunterhalt

Die schuldlos oder mit dem überwiegenden Verschulden des Mannes und gegen ihren Willen geschiedene Frau erhält nach der Scheidung Unterhalt wie bei aufrechter Ehe. Eine neue Ehe des geschiedenen Mannes führt in der Regel zu keiner Reduktion des Unterhaltes.

Folgen für die Witwenpension

Die gegen ihren Willen geschiedene Frau erhält im Todesfall des geschiedenen Mannes eine Witwenpension wie bei aufrechter Ehe, wenn

- im Scheidungsurteil zumindest das überwiegende Verschulden des anderen Teils ausgesprochen ist und
- die Ehe mindestens 15 Jahre gedauert hat und
- die Frau bei der Scheidung das 40. Lebensjahr vollendet hat oder die Frau erwerbsunfähig ist oder aus der geschiedenen Ehe ein, zum Zeitpunkt des Todes des Unterhaltspflichtigen noch nicht selbsterhaltungsfähiges Kind existiert.

9. Telekommunikationsgesetz Paragraph 107

Wir haben Ihre Adresse in unserer Datenbank gespeichert. Aufgrund der neuen Gesetzeslage ab 1. März 2006 (Telekommunikationsgesetz Paragraph 107) weisen wir Sie auf die Möglichkeit hin, unsere Informationen abbestellen zu können.

Wenn Sie keine Informationen und Einladungen mehr von uns erhalten möchten, schicken Sie bitte ein Mail mit "Abmeldung" im Betreff an info@femail.at. Die Möglichkeit der Abmeldung steht Ihnen selbstverständlich bei jeder unserer (elektronischen) Aussendungen zur Verfügung.

Impressum:

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg e.V.
Neustadt 38, 6800 Feldkirch
T 05522/31002
F 05522/31002-33
E info@femail.at
www.femail.at

Öffnungszeiten

Mo, Di 9.00 - 13.00 Uhr
Mi, Do 13.00 - 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

FrauenInformations-Telefon T 0810 006362

Di, Fr 14.00 - 16.00 Uhr (deutsch)
Mo, Fr 16.00 - 18.00 Uhr (türkisch)